

**Niederschrift zum öffentlichen Teil der 10. Sitzung der
Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken
in der Förderperiode 2023-2029 am 29.04.2026 in Ralingen**

Beginn der Sitzung: 14:05 Uhr

Ende der Sitzung: 16:15 Uhr

Teilnehmende: (Die Teilnehmerliste ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt)

16 von 24 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	Jürgen Dixius (ab TOP 2)	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Marcel Dawen	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Michael Holstein	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	- <i>nicht anwesend</i>	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	- <i>entschuldigt</i>	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	- <i>nicht anwesend</i>	WiSo-Partner
Heimatverein Fidei Zemmer e.V.	Edgar Schmitt	Zivilgesellschaft
Hofgut Serrig gGmbH	- <i>entschuldigt</i>	WiSo-Partner
Landfrauenverband Trier-Saarburg e.V.	Rosaline Buchmann	WiSo-Partner
Naturpark Saar-Hunsrück	Sabrina Reichelt	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	Mareike Brinkmann	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	- <i>entschuldigt</i>	Zivilgesellschaft
Heimatverein Langsur e.V.	Rita Heib	Zivilgesellschaft
Turngemeinde Konz 1885 e.V.	Iris Molter-Abel	Zivilgesellschaft
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Jan Heidemanns (bis TOP 5)	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	- <i>nicht anwesend</i>	Zivilgesellschaft
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	- <i>entschuldigt</i>	Zivilgesellschaft
Jugendzentrum Saarburg	Dominic Krämer	WiSo-Partner
Jugendnetzwerk Konz	Dietmar Grundheber	WiSo-Partner
Jugendring Trier-Land e.V.	Johannes Weier	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg-Kell e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Trierweiler e.V.	- <i>nicht anwesend</i>	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Thomas Wallrich	Zivilgesellschaft

2 von 7 beratenden Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier	- <i>nicht anwesend</i>	Öffentlich
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel	Simon Liefgen	Öffentlich
Entwicklungskonzept Oberes Moseltal (EOM)	- <i>entschuldigt</i>	Öffentlich
Naturpark Südeifel	- <i>nicht anwesend</i>	WiSo-Partner
Wirtschaftsförderung im LK Trier-Saarburg GmbH	- <i>nicht anwesend</i>	WiSo-Partner
Geschäftsstelle der LAG Moselfranken	Matthias Faß Malte Awolin Jennifer Lichter	Öffentlich

TOP 1

Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

Da sich der 1. Vorsitzende (Bürgermeister Jürgen Dixius) leicht verspätet, begrüßt der **2. LAG-Vorsitzende (Bürgermeister Michael Holstein)** die Anwesenden zur 10. Sitzung der LAG Moselfranken in der Förderperiode 2023-2029. Es werden keine Einwände gegen Form und Frist der Einladung seitens der Teilnehmenden erhoben. Weitere Ergänzungen zur Agenda werden nicht vorgebracht. Der Vorsitzende stellt fest, dass die **Beschlussfähigkeit der LAG-Mitgliederversammlung (§ 14, Absatz 1 der Geschäftsordnung) zum Beginn der Sitzung gegeben** ist, da beide Quoren entsprechend erfüllt sind.

Die LAG-Geschäftsstelle verweist auf das Merkblatt zur Vermeidung von Interessenkonflikten sowie der Beachtung von Sonderinteresse. Das Merkblatt wurde im Mitgliederbereich der Homepage zur Verfügung gestellt. Die Geschäftsstelle merkt an, dass jedes Mitglied mit Unterzeichnung der Teilnehmerliste den Empfang des Merkblatts bestätigen muss. Zudem wird die Geschäftsstelle bei der Projektauswahl nochmals separat das Vorliegen eines Interessenkonflikts abfragen. Dies ist ebenfalls von den LAG-Mitgliedern schriftlich zu bestätigen.

TOP 2

Informationen

Matthias Faß von der LAG-Geschäftsstelle informiert zunächst über den **Sachstand der Abwicklung der abgelaufenen Förderperiode 2014-2022**. Es befinden sich derzeit noch zwei LEADER-Vorhaben in Umsetzung:

- Errichtung eines Multimodalen Mobilitätshubs in Merzkirchen (Träger: Verbandsgemeinde Saarburg-Kell)
- Neubau einer Mehrzweckhalle in Wincheringen (Träger: Verbandsgemeinde Saarburg-Kell)

Die LAG-Geschäftsstelle gibt anschließend einen **Sachstand bzgl. der Mittelbindung in der aktuellen Förderperiode**:

- 37 Vorhaben wurden bisher durch LAG-Beschluss ausgewählt (Ehrenamtliche Bürgerprojekte und Kleinstprojekte nicht mit eingerechnet), davon befinden sich derzeit 21 in Umsetzung. 12 sind bereits abgeschlossen und abgerechnet. 4 Projekte sind noch nicht bewilligt.
- Von den in der Förderperiode 2023-2029 zur Verfügung stehenden 2.110.000 € ELER-Mitteln (Aufstockungen mit eingerechnet) sind derzeit rd. 1.850.000 Mio. € durch LAG-Beschlüsse gebunden (rd. 88 %). Die LAG-Geschäftsstelle weist darauf hin, dass bis zum 30.06.2026 eine Mittel-Evaluierung durch das Land erfolgen wird. Bis zu diesem Stichtag müssen mind. 80% der ELER-Mittel durch Bewilligungen oder bewilligungsreife Anträge gebunden sein. Dieses Ziel wurde somit bereits erreicht, vorausgesetzt die noch ausstehenden Bewilligungen werden durch die ADD erteilt.
- Von den in der Förderperiode zur Verfügung stehenden 500.000 € Landesmitteln sind derzeit rd. 210.000 € durch LAG-Beschlüsse gebunden (42%).
- Von den in der Förderperiode zur Verfügung stehenden 210.000 € projektunabhängigen kommunalen Mitteln (der Verbandsgemeinden Saarburg-Kell, Konz und Trier-Land) sind derzeit rd. 97.000 € durch LAG-Beschlüsse gebunden (46%).

Der 1. Vorsitzende (Bürgermeister Jürgen Dixius) betritt anschließend den Sitzungsraum.

Anschließend informiert die LAG-Geschäftsstelle über die Ergebnisse des LEADER-Lenkungsausschuss Rheinland-Pfalz am 23.04.2026:

- Nach dem Stichtag zur Mittelevaluierung (s. o.) erfolgt entgegen der ursprünglichen Ankündigung zunächst keine neue Mittelzuteilung an die LAGn. Der Fokus des Landes liegt stattdessen auf dem neuen geplanten Förderaufruf „**Starkes Land – innovativ, resilient, nachhaltig**“ (Mittelausstattung: rd. 10 Mio. €).

- Die Mittelbereitstellung für diesen Förderansatz soll wie folgt aussehen:
 - 1,0 Mio. € für Förderbaustein „Innenstädte der Zukunft“
 - 3,6 Mio. € für Förderbausteine GAK 7.0 (Kleinstunternehmen der Grundversorgung) und 8.0 (Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen)
 - 4,9 Mio. € ELER-Mittel zur Umsetzung von Vorhaben (sollen nach Genehmigung der EU in die Bausteine GAK 7.0 / 8.0 überführt werden)
 - 0,5 Mio. € für neuen Förderbaustein „Draft Budget“
- Mittel für die Förderansätze „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ und „Kleinstprojekte“ sind nach wie vor für die Jahre 2027 & 2028 gesichert und von der Entwicklung unberührt.
- Neuzuweisungen an die LAGn sind ggf. Anfang 2027 nochmal möglich.
- Bis 31.12.2027 müssen grundsätzlich alle LEADER-Mittel der Förderperiode durch Bewilligungen gebunden sein, der operative Start der neuen Förderperiode ist für den 01.01.2028 vorgesehen.

Die LAG-Geschäftsstelle bewertet diese Entwicklung kritisch, da die LEADER-Regionen somit keine Möglichkeit mehr erhalten, im Jahr 2026 eigene Förderaufrufe zu gestalten. Gleichzeitig bleibt fraglich, ob weitere Förderaufrufe im Jahr 2027 in Aussicht gestellt werden können. Es erfolgt lediglich eine zentrale Mittelbereitstellung über das Land im Förderaufruf „Starkes Land“. Bewilligungen im Rahmen dieses Förderaufrufs erfolgen nach dem „Windhund-Prinzip“. Die Qualität der Projekte ist somit nur noch eingeschränkt für eine Förderung entscheidend. Die rheinland-pfälzischen LEADER-Regionalmanagements werden daher nochmals die einheitlichen Auswahlkriterien zur Bewertung der Vorhaben überarbeiten.

Auf Nachfrage von **LAG-Mitglied Dominic Krämer (Jugendzentrum Saarburg)** erläutert die LAG-Geschäftsstelle, wie die Vorgehensweise der Antragstellung im Förderaufruf „Starkes Land“ aussehen wird:

- Nach Start des Förderaufrufs durch das Land können Vorhabenträger ihre Projektsteckbriefe bei der LAG-Geschäftsstelle einreichen
- Die LAG bewertet die Projekte anhand einheitlicher Auswahlkriterien des Landes (Matrix der LAG wird nicht angewendet)
- Nach Auswahlentscheidungen wird ein offizieller Förderantrag bei der ADD eingereicht
- Förderanträge müssen vollständig sein: insbesondere müssen der Nachweis der gesicherten Gesamtfinanzierung und eine Baugenehmigung (bei investiven Projekten) vorliegen.

LAG-Mitglied Michael Holstein (Verbandsgemeinde Trier-Land) kritisiert, dass bereits mit Antragstellung eine Baugenehmigung für die jeweiligen Vorhaben vorliegen muss. Somit könnten aufgrund des „Windhund-Prinzips“ lediglich Vorhaben eine Förderung erhalten, die bereits bis zur Ausführungsreife vorbereitet sind. Es besteht dadurch das Risiko, dass Mitnahme-Effekte in Bezug auf die Fördermittelakquise zustande kommen. **Der Vorsitzende** betont, dass diese Forderung seitens der ADD gerade bei investiven Projekten nicht neu ist. **Die Geschäftsstelle** ergänzt, dass auch in der Vergangenheit grundsätzlich nur Vorhaben seitens der ADD bewilligt wurden, für die auch eine Baugenehmigung vorgelegen hat. Neu ist lediglich der angekündigte restriktive Umgang der ADD mit Förderanträgen, für die noch keine Baugenehmigung vorliegt.

Im Anschluss informiert die Geschäftsstelle, dass für das laufende grenzüberschreitende Kooperationsvorhaben **„Austausch über Grenzen“** am 04.05.2026 eine neue Projektkoordinatorin (Francoise Stoll) starten wird. Die Restlaufzeit des Vorhabens beträgt noch zweieinhalb Jahre.

Die LAG-Geschäftsstelle berichtet anschließend, dass vom 21.-23.04.2026 eine **internationale LEADER-Exkursion im deutsch-luxemburgischen Moseltal** mit ca. 60 Teilnehmenden stattfand. Die Veranstaltung war eine Kooperation der LEADER-Vernetzungsstellen aus Deutschland, Luxemburg und Österreich. In Moselfranken wurden die LEADER-Projekte „Mobilitätshub Merzkirchen“ (Baustelle) und „Buch & Wein / Bürgerhaus Kanzem“ besichtigt.

Im darauffolgenden Punkt setzt die Geschäftsstelle die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass das geplante LEADER-Kooperationsvorhaben **„Etablierung eines innovativen Ausbildungsportals**

im Landkreis Trier-Saarburg“ (Träger: Kreishandwerkerschaft Trier-Saarburg) aufgrund von organisatorischen Schwierigkeiten nicht realisiert wird. Der Vorhabenträger hat den Antrag zurückgezogen, der Auswahlbeschluss der LAG Moselfranken vom 27.11.2024 wird damit aufgehoben. Die von der LAG freigegebenen Mittel fließen in den Plafond der Region zurück. Auf Nachfrage von **LAG-Mitglied Edgar Schmitt (Heimatverein Zemmer e.V.)** ergänzt die Geschäftsstelle, dass es sich dabei um ELER-Mittel in Höhe von rd. 14.000 € handelt.

Im letzten Informationspunkt nimmt die LAG-Geschäftsstelle Bezug auf die Projektauswahl zum **Kooperationsvorhaben „Bürger programmieren grenzüberschreitend Moselmusikfestival“** (Sitzung vom 25.11.2026). Die LAG hatte in der genannten Sitzung einer positiven Projektauswahl zugestimmt, allerdings darum gebeten, den Intendanten des Moselmusikfestivals Klaus Gasteiger zur nächsten Sitzung erneut einzuladen, um offene Fragen seitens des Entscheidungsgremiums zu beantworten. Herr Gasteiger war in der Sitzung am 25.11.2025 terminlich verhindert, das Vorhaben wurde daher durch die LAG-Geschäftsstelle präsentiert. Die LAG-Geschäftsstelle bittet um Verständnis, dass dieser Punkt für die heutige Sitzung nicht auf die Agenda genommen wurde, da die Sitzung aufgrund der bereits sehr vollen Tagesordnung bereits sehr zeitintensiv ist. Herr Gasteiger soll daher für die darauffolgende Sitzung eingeladen werden (voraussichtlich im Juni im Zuge eines Evaluierungs-Workshops, siehe Tagesordnungspunkt 7).

TOP 3 Auswahl und Bewertung eingereicherter Vorhaben aus dem 4. Projektaufruf

Die Geschäftsstelle präsentiert zu diesem Tagesordnungspunkt zunächst einen Überblick über die Eckdaten des Förderaufrufs:

- Laufzeit des Förderaufrufs: 01.02. – 01.04.2026
- Budget: 310.000,00 €
 - davon 260.000,00 € ELER-Mittel, 50.000,00 € Landesmittel,
- Fristgerecht eingereicht: 4 Projektsteckbriefe

Es wird darauf verwiesen, dass den LAG-Mitgliedern alle Projektunterlagen mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt wurden. Anschließend zeigt die LAG-Geschäftsstelle einen Überblick über die finanziellen Eckdaten der eingereichten Vorhaben:

Nr.	Vorhaben	Projekträger	Förderfähige Kosten	Fördersatz	Beantragter Zuschuss	Beantragte ELER-Mittel	Beantragte Landesmittel
1	Inwertsetzung des Kirchenraums der ev. Kirche Konz-Karhaus. Weiterentwicklung der Gebäudetechnik zur Nutzbarmachung des Kirchenraums als multifunktionale Veranstaltungs- und Begegnungsstätte	Ev. Kirchengemeinde Konz-Karhaus	116.140,42 €	60%	69.684,25 €	69.684,25 €	- €
2	Mobile Stadtraumgestaltung Konz	Stadt Konz	297.039,65 €	60%	178.223,79 €	178.223,79 €	- €
3	Modern, digital und regional – Die neue Tourist-Information der Saar-Obermosel-Touristik e.V. in Saarburg	Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	782.642,03 €	70%	250.000,00 €	250.000,00 €	- €
4	Mobile Bühne für Jugendkultur und Begegnungsformate im ländlichen Raum	Jugendnetzwerk Konz e.V.	78.758,99 €	50%	39.379,50 €	31.503,60 €	7.875,90 €
				Mittelbedarf	537.287,54 €	529.411,64 €	7.875,90 €
				Mittel im Aufruf	310.000,00 €	260.000,00 €	50.000,00 €

Wie aus der Übersicht deutlich wird, übersteigt der Fördermittelbedarf der vier Vorhaben die im Aufruf zur Verfügung stehenden Mittel deutlich. Die LAG-Geschäftsstelle kündigt allerdings bereits an, dass das Vorhaben der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell (Neue Tourist-Information in Saarburg) nicht in die Projektauswahl des 6. Förderaufrufs einbezogen und stattdessen eine Förderung aus dem angekündigten Förderaufwurf „Starkes Land“ fokussiert werden soll. Somit wird die Budget-Nachfrage im Zuge der Projektauswahl insgesamt entlastet.

Vorstellung des Vorhabens „Inwertsetzung des Kirchenraums der ev. Kirche Konz-Karthaus: Weiterentwicklung der Gebäudetechnik zur Nutzbarmachung des Kirchenraums als multifunktionale Veranstaltungs- und Begegnungsstätte“

Seitens des Projektträgers begrüßt der Vorsitzende **Cord-Henrich Treseler**. Herr Treseler stellt anschließend das eingereichte Vorhaben mittels einer PowerPoint-Präsentation vor. Herr Treseler geht zunächst auf den Modernisierungsbedarf und die bisherige Gebäudeausstattung des Kirchenraums ein. Damit dieser künftig multifunktional für Veranstaltungen genutzt werden kann, sollen mehrere Maßnahmen zur entsprechenden Inwertsetzung durchgeführt werden (Erneuerung der Elektroinstallation, neue Beleuchtung, Optimierung der Beschallungsanlage). Die Kirchengemeinde möchte durch die neue multifunktionale Nutzung eine breite Zielgruppe ansprechen, sodass der Kirchenraum künftig allen Menschen und Gruppen der Stadt Konz und dem Umland dient. Geplante Aktivitäten, die im modernisierten Kirchenraum durch die erhöhte Funktionalität umgesetzt werden könnten, sind u. a.: vielfältige Gottesdienst-Formate, Kunst- und Fotoausstellungen, Konzerte oder Feste. Am Ende der Präsentation geht Herr Treseler noch auf die Gewerke und Kosten ein.

Auf Nachfrage von **LAG-Mitglied Sabrina Reichelt (Naturpark Saar-Hunsrück)** betont Herr Treseler, dass eine externe Nutzung der Räumlichkeiten (bspw. durch Vereine aus dem Stadtteil) nach Fertigstellung nochmals geprüft werden muss. Die VHS nutzt bspw. bereits die Räumlichkeiten für verschiedene Formate, sodass eine breite Bevölkerungsgruppe durch die Infrastruktur angesprochen wird.

Vorstellung des Vorhabens „Mobile Stadtraumgestaltung Konz“

Das Vorhaben wird durch den **hauptamtlichen Beigeordneten der Verbandsgemeinde Konz Marcel Dawen** mittels einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt. Die Stadt Konz verfolgt mit dem vorgelegten Projekt das Ziel, den sozialen Zusammenhalt in der Kommune zu stärken und einen Beitrag zur Gestaltung des wirtschaftlichen Strukturwandels sowie zur Klimaanpassung zu leisten. Durch den Umstand, dass die Stadt Konz über kein historisch gewachsenes Zentrum verfügt, möchte die Stadt im Rahmen des Vorhabens die Aufenthaltsqualität an verschiedenen öffentlichen Plätzen verbessern. Projektinhalt ist die Anschaffung eines modular und mobil einsetzbarem Stadtmobiliar: Durch Sitz- und Spielmöglichkeiten, Pflanzelemente und Beschattung sollen die öffentlichen Plätze (u. a. Saar-Mosel-Platz, Marktplatz, Flächen entlang der Saarterrassen, verschiedene Plätze in den Stadtteilen) im Stadtgebiet in Wert gesetzt werden. Die Möblierung soll in einem rotierenden System erfolgen, sodass möglichst viele Plätze von den Anschaffungen profitieren. Herr Dawen gibt anschließend noch eine Übersicht über die Zusammensetzung der Kosten und präsentiert zum Abschluss noch verschiedene KI-generierte Ansichten der Plätze im Stadtgebiet, welche die Gestaltung mit den neuen Anschaffungen visualisieren sollen.

Auf Nachfrage von **LAG-Mitglied Edgar Schmitt (Heimatverein Zemmer e.V.)** betont Herr Dawen, dass das mobile Ausstattungskonzept zum Vorteil hat, dass mehrere Standorte davon profitieren können. Ein Transport erfolgt auf Nachfrage von Herrn Schmitt mit mittels Anhänger des VG-Bauhofs.

LAG-Mitglied Stefanie Koch (Saar-Obermosel-Touristik e.V.) betont, dass sich die neuen Möblierungselemente auch im Zuge des Weinfestes in Konz positiv auswirken werden.

LAG-Mitglied Sabrina Reichelt (Naturpark Saar-Hunsrück) regt an, für die Begrünungselemente mit regionalen Pflanzen zu arbeiten. **Dr. Malte Awolin (LAG-Geschäftsstelle)** betont, dass bereits eine mögliche Vorauswahl an Pflanzen getroffen wurde und sich die Verwaltung gerne nochmals zwecks Austausches mit dem Naturpark in Verbindung setzen wird.

LAG-Mitglied Iris Molter-Abel (Turngemeinde Konz e.V.) ergänzt, dass sich eine derzeit im Einsatz befindliche provisorische Sitzmöglichkeit am Saar-Mosel-Platz bereits großer Beliebtheit und Frequentierung erfreut. Weitere Ausstattungsmodule sind daher sehr zu begrüßen.

Vorstellung des Vorhabens „Mobile Bühne für Jugendkultur und Begegnungsformate im ländlichen Raum“

Das Vorhaben wird durch **LAG-Mitglied Dietmar Grundheber (Jugendnetzwerk Konz)** präsentiert. Das Jugendnetzwerk möchte im Zuge des Projekts sein flexibles Angebot für eine ortsunabhängige Jugendkultur durch die Anschaffung einer mobilen Bühne erweitern. Diese soll bspw. für Jugendkonzerte, Musik-, Tanz- und Theateraufführungen sowie Jugendkultur-Festivals oder offene Formate genutzt werden. Mit dem Projekt verfolgt das Jugendnetzwerk das Ziel, eine nachhaltige Etablierung jugendkultureller Angebote in der VG Konz zu gewährleisten sowie die kulturelle Teilhabe junger Menschen zu stärken. Jugendliche können durch die mobile Eigenschaft der Bühne direkt vor Ort angesprochen werden, wodurch öffentliche Räume mit hoher Sichtbarkeit genutzt werden können.

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden** ergänzt Dietmar Grundheber, dass der Eigenanteil von 50% durch das Jugendnetzwerk finanziert werden soll.

Auf Nachfrage von **LAG-Mitglied Edgar Schmitt (Heimatverein Zemmer e.V.)** erläutert Dietmar Grundheber, dass es sich bei der mobilen Bühne um einen Anhänger handeln soll, welcher flexibel transportiert werden kann. Das Jugendnetzwerk verfügt über Fahrzeuge mit entsprechender Zulassung für den Transport.

Vorstellung des Vorhabens „Modern, digital und regional – Die neue Tourist-Information der Saar-Obermosel-Touristik in Saarburg“

Das Projekt wird durch den **Vorsitzenden** präsentiert. Herr Dixius geht zunächst auf die aktuelle Ausgangslage in Bezug auf die derzeitige Tourist-Information der Saar-Obermosel-Touristik e.V. in Saarburg ein. Diese ist platztechnisch extrem begrenzt und bietet keine Möglichkeiten der Erweiterung mehr. Damit kann sie den Ansprüchen an eine moderne Tourist-Information nicht mehr gerecht werden. Auch die Arbeitsverhältnisse für die Mitarbeitenden sind beengt. Aus diesem Grund hat die Verbandsgemeinde Saarburg-Kell Ende 2025 ein ehemaliges Gastronomie-Gebäude in exponierter Lage in Saarburg erworben. Hier soll die neue Tourist-Information der Saar-Obermosel-Touristik e.V. entstehen. Die Lage eignet sich durch die unmittelbare Nähe zum Bahnhof, Sesselbahn, Innenstadt und Burganlage bestens für die geplante Neunutzung.

LAG-Mitglied Stefanie Koch (Saar-Obermosel-Touristik e.V.) geht genauer auf das Gestaltungskonzept ein, welches im Rahmen eines Beteiligungsprozesses mit den lokalen Akteuren erstellt wurde. Das neue Konzept beinhaltet eine offene Gestaltung mit digitalen Informationspunkten, einer Vinothek, Shop für regionale Produkte, Auslageflächen für Flyer, angemessenem Platz für die Mitarbeitenden und einem attraktiven Außenbereich. Somit soll die neue Tourist-Information nicht nur der Beratung dienen, sondern auch zum Verweilen einladen. Durch das neue Konzept werden alle Ansprüche an eine moderne Tourist-Information erfüllt und die Region ansprechend repräsentiert. Regionaltypische Gestaltungselemente sollen der Tourist-Information zudem einen regionalen Design-Charakter verleihen. Die Tourist-Information soll barrierefrei erreichbar sein.

Auf Nachfrage von **Simon Liefgen (Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum)** erläutert Stefanie Koch den geplanten Betrieb der Vinothek. Hierzu soll mit den entsprechenden Mitgliedsbetrieben der Saar-Obermosel-Touristik e.V. in einem rotierenden System zusammengearbeitet werden. Denkbar sei bspw. auch die Präsentation eines „Winzers des Monats“.

Bewertung und Auswahlentscheidung

Die LAG-Geschäftsstelle führt anschließend eine Abfrage von Sonderinteresse durch. Eine Projektauswahl für das Vorhaben „Modern, digital und regional – Die neue Tourist-Information der Saar-Obermosel-Touristik in Saarburg“ im Rahmen des Förderaufrufs „Starkes Land“ kann in der heutigen Sitzung noch nicht durchgeführt werden, da der Förderaufruf noch nicht gestartet ist und sich die Auswahlkriterien in der Überarbeitung befinden.

Es wird dokumentiert, dass bei den folgenden LAG-Mitgliedern ein Interessenkonflikt bei der Auswahlentscheidung vorliegt:

„Inwertsetzung des Kirchenraums der ev. Kirche Konz-Karthaus: Weiterentwicklung der Gebäudetechnik zur Nutzbarmachung des Kirchenraums als multifunktionale Veranstaltungs- und Begegnungsstätte“ (Ev. Kirchengemeinde Konz-Karthaus)

- *Kein vorliegender Interessenkonflikt*

„Mobile Stadtraumgestaltung“ (Stadt Konz)

- Marcel Dawen (Verbandsgemeinde Konz)
- Iris Molter-Abel (Turngemeinde Konz e.V.)

„Mobile Bühne für Jugendkultur und Begegnungsformate im ländlichen Raum“

- Marcel Dawen (Verbandsgemeinde Konz)
- Iris Molter-Abel (Turngemeinde Konz e.V.)
- Dietmar Grundheber (Jugendnetzwerk Konz e.V.)

Die genannten LAG-Mitglieder beteiligen sich nicht an der Auswahlentscheidung und der Projektbewertung.

Die LAG-Geschäftsstelle bestätigt, dass die formale Projektreife bei allen eingereichten Vorhaben bestätigt werden kann und die Finanzierung gesichert ist. Den LAG-Mitgliedern wird anschließend ein Bewertungsvorschlag anhand der Projektbewertungsmatrix für die Förderperiode 2023-2029 präsentiert. Der Bewertungsvorschlag wurde durch den Lenkungsausschuss der LAG Moselfranken in seiner Sitzung vom 09.04.2026 erarbeitet.

Nach kurzer Diskussion einigen sich die anwesenden LAG-Mitglieder auf die folgenden Bewertungen:

- **26 Punkte** und damit eine Grundförderung für das Vorhaben **„Mobile Stadtraumgestaltung Konz“**
- **21 Punkte** und damit eine Grundförderung für das Vorhaben **„Mobile Bühne für Jugendkultur und Begegnungsformate im ländlichen Raum“**
- **20 Punkte** und damit eine Grundförderung für das Vorhaben **„Inwertsetzung des Kirchenraums der ev. Kirche Konz-Karthaus: Weiterentwicklung der Gebäudetechnik zur Nutzbarmachung des Kirchenraums als multifunktionale Veranstaltungs- und Begegnungsstätte“**

Dies entspricht der Freigabe von Fördermitteln gemäß untenstehender Ranking-Tabelle:

Vorhaben	Projektträger	Förderfähige Kosten	Fördersatz	Beantragter Zuschuss	Beantragte ELER-Mittel	Beantragte Landesmittel	Bewertungsvorschlag
Mobile Stadtraumgestaltung Konz	Stadt Konz	297.039,65 €	60%	178.223,79 €	178.223,79 €	- €	26
Mobile Bühne für Jugendkultur und Begegnungsformate im ländlichen Raum	Jugendnetzwerk Konz e.V.	78.758,99 €	50%	39.379,50 €	12.091,96 €	27.287,54 €	21
Inwertsetzung des Kirchenraums der ev. Kirche Konz-Karthaus. Weiterentwicklung der Gebäudetechnik zur Nutzbarmachung des Kirchenraums als multifunktionale Veranstaltungs- und Begegnungsstätte	Ev. Kirchengemeinde Konz-Karthaus	116.140,42 €	60%	69.684,25 €	69.684,25 €	- €	20
Modern, digital und regional – Die neue Tourist-Information der Saar-Obermosel-Touristik e.V. in Saarburg	Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	782.642,03 €	60%	- €	- €	- €	0
			Mittelbedarf	287.287,54 €	260.000,00 €	27.287,54 €	
			Mittel im Aufruf	310.000,00 €	260.000,00 €	50.000,00 €	

Die entsprechende Verteilung der ELER- und Landesmittel auf das Vorhaben des Jugendnetzwerks Konz wurde im Vorfeld der Sitzung mit der ADD besprochen. Somit kann der Zuschussbedarf aller drei Vorhaben über das Budget des abgelaufenen 6. Projektaufrufs gedeckt werden.

Der Vorsitzende stellt anschließend den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die LAG Moselfranken beschließt die Auswahl und Bewertung der vorgestellten Vorhaben gem. der vorliegenden Projektbewertungsmatrix und des präsentierten Rankings. Die LAG Moselfranken gibt die entsprechenden ELER- und Landesmittel aus dem Kontingent des 6. Förderaufrufs an die eingereichten Vorhaben frei.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen, beide Quoren der Beschlussfähigkeit, die in der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken bei § 14 aufgeführt sind, sind für die Beschlussvorschläge erfüllt.

Der **Vorsitzende** meldet in Bezug auf die nachfolgende Beschlussfassung einen Interessenkonflikt. In Vertretung stellt der **2. Vorsitzende Bürgermeister Michael Holstein** den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die LAG Moselfranken beschließt, für das Vorhaben „Modern, digital und regional – Die neue Tourist-Information der Saar-Obermosel-Touristik e.V. in Saarburg“ eine Förderung im Rahmen des kommenden Förderaufrufs „Starkes Land – innovativ, resilient, nachhaltig“ zu beantragen. Die LAG-Geschäftsstelle wird beauftragt, nach Start des Förderaufrufs schnellstmöglich ein Umlaufverfahren zur offiziellen Projektauswahl in die Wege zu leiten.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen, beide Quoren der Beschlussfähigkeit, die in der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken bei § 14 aufgeführt sind, sind für die Beschlussvorschläge erfüllt.

TOP 4: Auswahl und Bewertung von Kleinstprojekten im Rahmen des Regionalbudgets

Die LAG-Geschäftsstelle visualisiert zunächst die Eckpunkte des abgelaufenen 3. Förderaufrufs für „Kleinstprojekte im Rahmen des Regionalbudgets“ in der aktuellen Förderperiode.

- Dauer: 01.02. - 01.04.2026
- Budget: 66.666,66 € (60.000,00 € GAK-Mittel, 6.666,66 € projektunabhängige Mittel der LAG)
- Fristgerecht eingereicht: 11 Förderanträge

Es wird darauf verwiesen, dass den LAG-Mitgliedern alle Projektunterlagen mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt wurden. Anschließend wird eine Antragsübersicht der eingereichten Förderanträge präsentiert:

Nr.	Vorhaben	Vorhabenträger	Netto-Gesamtkosten	Förder-satz	Beantragte Zuwendung
1	Aktiv-Areal für das Jugendzentrum Saarburg: Spiel, Sport und Miteinander	Stadt Saarburg	9.485,01 €	60%	5.691,01 €
2	Erweiterung Bewegungsparcours Berendsborn	Bürgerverein Berendsborn Aktiv e.V.	16.778,00 €	50%	8.389,00 €
3	Überdachung Vereinsheim Wincheringen	Sportverein Wincheringen e.V.	14.962,71 €	50%	7.486,35 €
4	Würtzberg - Atelier Puricelli	Weingut Würtzberg	18.609,72 €	50%	9.304,86 €
5	Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur zukunftsfähigen Entwicklung der gemeinsamen Touristinformation in Wasserbilligerbrück	Verbandsgemeinde Trier-Land	10.878,00 €	60%	6.526,80 €
6	Naturerlebnisweg Hockweiler	Ortsgemeinde Hockweiler	10.255,14 €	60%	6.153,08 €
7	Umnutzung einer brachliegenden Tennisanlage zu einer offenen Bewegungs-, Begegnungs- und Aktivierungsfläche mit Beachvolleyballangebot in Welschbillig	SV Welschbillig 1921 e.V.	19.980,00 €	50%	9.990,00 €
8	Arealaufwertung mit Errichtung eines Pavillions in Konz-Filzem/Hamm	Stadt Konz	19.498,80 €	60%	11.699,28 €
9	Aufwertung zum inklusiven Spielplatz am Moselufer Konz-Karthaus	Stadt Konz	9.198,56 €	60%	5.519,14 €
10	Bau eines Selbstbedienungs-Hofladens zur Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	Jürgen Bauer	11.962,29 €	50%	5.981,15 €
11	Klimafreundliche Dorfmitte Serrig - Begegnungs-, Informations- und Radservicepunkt an der Saar	OG Serrig	17.574,87 €	60%	10.544,92 €
				Gesamt	87.285,58 €
				Mittel im Aufruf	66.666,66 €

Leider lässt sich laut LAG-Geschäftsstelle in Bezug auf diese Übersicht feststellen, dass der Fördermittelbedarf der elf eingereichten Vorhaben durch die zur Verfügung stehenden Mittel nicht gedeckt werden kann.

Die LAG-Geschäftsstelle stellt anschließend alle eingereichten elf Vorhaben kurz inhaltlich vor. Aus Sicht der anwesenden LAG-Mitglieder bestehen keine inhaltlichen Rückfragen zu den vorgestellten Kleinstprojekten.

Nach Abfrage der LAG-Geschäftsstelle wird festgestellt, dass bei den nachfolgenden LAG-Mitgliedern Sonderinteresse/ ein Interessenkonflikt in Bezug auf die Bewertung und Auswahlentscheidung als Sammelbeschluss vorliegt:

- **Marcel Dawen (Verbandsgemeinde Konz)**
- **Michael Holstein (Verbandsgemeinde Trier-Land)**
- **Mareike Brinkmann (Ferienregion Trier-Land e.V.)**
- **Iris Molter-Abel (Turngemeinde Konz e.V.)**
- **Dominc Krämer (Jugendzentrum Saarburg e.V.)**

Die genannten Mitglieder beteiligen sich damit nicht an der Diskussion und der Beschlussfassung.

Die Geschäftsstelle präsentiert im Anschluss den Bewertungsvorschlag, welcher durch den Lenkungsausschuss am 09.04.26 erstellt wurde. Nach kurzer Diskussion einigen sich die anwesenden LAG-Mitglieder auf die folgenden Bewertungen und das daraus resultierende Ranking:

Ranking	Vorhaben	Vorhabenträger	Netto-Gesamtkosten	Förder-satz	Beantragte Zuwendung	Vorschlag Zuschussfreigabe	Bewertungs-vorschlag
1	Bau eines Selbstbedienungs-Hofladens zur Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	Jürgen Bauer	11.962,29 €	50%	5.981,15 €	5.981,15 €	20
2	Württemberg - Atelier Puricelli	Weingut Württemberg	18.609,72 €	50%	9.304,86 €	9.304,86 €	19
2	Natureerlebnisweg Hockweiler	Ortsgemeinde Hockweiler	10.255,14 €	60%	6.153,08 €	6.153,08 €	19
3	Klimafreundliche Dorfmitte Serrig - Begegnungs-, Informations- und Radservicepunkt an der Saar	OG Serrig	17.574,87 €	60%	10.544,92 €	10.544,92 €	18
3	Aktiv-Areal für das Jugendzentrum Saarburg: Spiel, Sport und Miteinander	Stadt Saarburg	9.485,01 €	60%	5.691,01 €	5.691,01 €	18
4	Umnutzung einer brachliegenden Tennisanlage zu einer offenen Bewegungs-, Begegnungs- und Aktivierungsfläche mit Beachvolleyballangebot in Welschbillig	SV Welschbillig 1921 e.V.	19.980,00 €	50%	9.990,00 €	9.990,00 €	17
4	Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur zukunftsfähigen Entwicklung der gemeinsamen Touristinformation in Wasserbilligerbrück	Verbandsgemeinde Trier-Land	10.878,00 €	60%	6.526,80 €	6.526,80 €	17
5	Erweiterung Bewegungsparcours Berendsborn	Bürgerverein Berendsborn Aktiv e.V.	16.778,00 €	50%	8.389,00 €	8.389,00 €	16
6	Aufwertung zum inklusiven Spielplatz am Moselufer Konz-Karhaus	Stadt Konz	9.198,56 €	60%	5.519,14 €	4.085,85 €	15
6	Arealaufwertung mit Errichtung eines Pavillons in Konz-Filzem/Hamm	Stadt Konz	19.498,80 €	60%	11.699,28 €	- €	15
7	Überdachung Vereinsheim Wincheringen	Sportverein Wincheringen e.V.	14.962,71 €	50%	7.486,35 €	- €	12
				Gesamt	87.285,58 €	66.666,66 €	
				Mittel im Aufruf	66.666,66 €		

Aus diesem Bewertungsvorschlag bzw. Ranking resultiert, dass die Vorhaben „Überdachung Vereinsheim Wincheringen“ (Sportverein Wincheringen e.V.) und „Arealaufwertung Konz-Filzem/Hamm“ (Stadt Konz) trotz positiver Bewertung leider keine Förderung erhalten können. Laut LAG-Geschäftsstelle ist dies dem Umstand geschuldet, dass die Mittelausstattung für den Förderansatz „Kleinstprojekte“ in diesem Jahr deutlich geringer war als in den vorangegangenen Jahren.

Nach kurzer Diskussion stimmen die anwesenden LAG-Mitglieder dem Bewertungsvorschlag und der Zuschussfreigabe in der skizzierten Form zu. Der Vorsitzende stellt anschließend den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die LAG Moselfranken beschließt, hinsichtlich der Auswahl und Bewertung der eingereichten Kleinstprojekte einen Sammelbeschluss zu fassen.

Die LAG Moselfranken beschließt die Auswahl und Bewertung der eingereichten Kleinstprojekte gem. des vorliegenden Rankings und gibt die entsprechenden Zuschüsse aus dem Budget des 3. Förderaufrufs frei.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen, beide Quoren der Beschlussfähigkeit, die in der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken bei § 14 aufgeführt sind, sind für die Beschlussvorschläge erfüllt.

TOP 5: Auswahl und Bewertung von Ehrenamtlichen Bürgerprojekten

Die LAG-Geschäftsstelle präsentiert auch zu diesem Tagesordnungspunkt zunächst die Eckpunkte des abgelaufenen 3. Förderaufrufs für Ehrenamtliche Bürgerprojekte in der neuen Förderperiode.

- Dauer: 01.02. - 01.04.2026
- Budget: 40.000 € (30.000 € Landesmittel, 10.000 € projektunabhängige Mittel der LAG)
- Fristgerecht eingereicht: 19 Förderanträge

Es wird darauf verwiesen, dass den LAG-Mitgliedern alle Projektunterlagen mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt wurden. Anschließend wird eine Übersicht der eingereichten Förderanträge präsentiert:

	Projekt	Antragsteller	Eingang am:	Projekt-kosten	Beantragter Zuschuss
1	Umbau Wohnwagen zur Drachenhöhle - als Rückzugsort und Aktionsbereich für unsere Saarburger Drachenkids	Saarburger Drachenkids e.V.	15.02.2026	3.000,00 €	3.000,00 €
2	Anschaffung Sitzbankgarnituren	Verein zur Förderung von Kultur und Freizeit in Temmels e.V.	13.02.2026	2.852,43 €	2.852,43 €
3	Anschaffung eines Jugend-, Schlaf- und Aufenthaltszelttes für unsere alljährlichen Jugendfreizeiten und Zeltlager	Camping Club Ockfen 1974 e.V.	24.02.2026	3.856,83 €	3.000,00 €
4	Gemeinsam Sport machen & zusammen sein	SV Schoden 1961 e.V.	03.03.2026	3.523,85 €	3.000,00 €
5	Sanierung Kreuzkapelle - Mobiliar für Außengelände	Mir senn Trassem e.V.	06.03.2026	2.985,48 €	2.985,48 €
6	Neue Ruhebänke für den Ortsteil Möhn	Kultur- und Heimatverein Möhn e.V.	16.03.2026	3.912,21 €	3.000,00 €
7	Digitaler Rundgang Kaserne de Lattre - Geschichte und Annäherung erleben	Deutsch-Französische Gesellschaft Saarburg	17.03.2026	2.939,13 €	2.939,13 €
8	Anschaffung von Transportgeräten	Heimatfreunde Welschbillig e.V.	18.03.2026	7.100,00 €	3.000,00 €
9	Dachsanierung von Klubhaus und integriertem Wetterschutzunterstand für Wanderer	Schachclub Kordel e.V.	19.03.2026	8.130,57 €	3.000,00 €
10	Errichtung einer Relax-Liege in Hofweiler	Heimat- und Kulturverein Hofweiler e.V.	19.03.2026	1.897,16 €	1.897,16 €
11	Anschaffung eines Info-Systems - Tiere an der Sauer	Heimatverein Sauerthal e.V.	22.03.2026	1.267,64 €	1.267,64 €
12	Tradition im Wandel - Eine historische Schaufenster-Ausstellung in der Saarburger Innenstadt	Saarburger Gewerbeverband e.V.	27.03.2026	2.349,00 €	2.349,00 €
13	Anbau Grillhütte Liersberg	Liersberger Förderverein e.V.	28.03.2026	3.338,70 €	3.000,00 €
14	Anschaffung einer vereinseigenen Toilettenwagens zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen und Gemeinschaften sowie des sozialen Zusammenhalts in Wincheringen	Initiative für Heimat und Kultur Wincheringen e.V.	29.03.2026	3.867,00 €	3.000,00 €
15	Ein Spaziergang durch die Stadt Konz und die Gemeinden von Konz und ihre Kunst, Gestaltung deren Geschichte nach 1950	Kunststiftung Paul-Magar – Dorothea Hölzer-Magar	30.03.2026	2.620,00 €	2.620,00 €
16	Anschaffung eines Defibrillators in Onsdorf	Projektgruppe "Defi" der Freiwilligen Feuerwehr Onsdorf	30.03.2026	2.660,97 €	2.660,97 €
17	Tempelwanderwege-Konzept Tawern	Verein Römisches Tawern e.V.	31.03.2026	1.459,30 €	1.459,30 €
18	Gemeinschaftlicher Bau von Bannergerüsten zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen und Gemeinschaften sowie des sozialen Zusammenhalts in Wincheringen	Initiative für Heimat und Kultur Wincheringen e.V.	31.03.2026	1.000,00 €	1.000,00 €
19	Willkommen in der Gemeinde Welschbillig	Kulturfreunde Welschbillig und Ortsteile	31.03.2026	12.000,00 €	3.000,00 €
					49.031,11 €
				zur Verfügung stehende Mittel im Förderaufruf	40.000,00 €

Die LAG-Geschäftsstelle stellt den Inhalt der eingereichten Vorhaben ergänzend dazu kurz vor.

Laut Beurteilung der LAG-Geschäftsstelle sind alle eingereichten Projekte als förderfähig zu bewerten. Aus der Antragsübersicht wird allerdings deutlich, dass der Fördermittelbedarf der eingereichten Projekte 9.031,11 € höher liegt als die zur Verfügung stehenden Mittel. Die Geschäftsstelle bittet daher zunächst um Diskussion, welche Grundsatzentscheidung bzgl. der Zuschussfreigabe getroffen werden sollte:

- Möglichkeit a): Alle Projekte erhalten einen LEADER-Zuschuss. Ab einer bestimmten Bewertung muss der Projektträger jedoch einen zusätzlichen Eigenanteil aufbringen.
- Möglichkeit b): Die Fördermittelfreigabe und Ausfinanzierung erfolgen „streng“ gemäß dem festgelegten Ranking (Nachteil: mindestens 3 Projekte erhalten gar keinen Zuschuss)

Nach kurzer Diskussion einigen sich die LAG-Mitglieder darauf, dass alle eingereichten Vorhaben gemäß Möglichkeit a) einen LEADER-Zuschuss erhalten sollten. Anschließend präsentiert die

Beschlussvorschläge erfüllt.

TOP 6: Festlegung der Eckpunkte für Förderaufrufe im Jahr 2026

Durch die Neuausrichtung des LEADER-Ansatzes für das Jahr 2026 ist laut LAG-Geschäftsstelle derzeit davon auszugehen, dass im laufenden Jahr kein eigener Förderaufruf mehr durch die LAG gestaltet werden kann. Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt entfällt aus diesem Grund.

TOP 7: Evaluierungen

Die LAG-Geschäftsstelle informiert, dass die **Schlussevaluierung für die Förderperiode 2014-2022** fristgerecht im Dezember 2025 beim Ministerium eingereicht wurde. Es wurden seitens des Ministeriums keine inhaltlichen Nachforderungen an die LAG-Geschäftsstelle rückgemeldet. Laut ADD ist durch die LAG noch ein Beschluss zur eingereichten Evaluierung zu fassen.

Der Vorsitzende stellt anschließend den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die LAG Moselfranken beschließt die sachliche Richtigkeit der abgegebenen Evaluierung für die Förderperiode 2014-2022.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen, beide Quoren der Beschlussfähigkeit, die in der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken bei § 14 aufgeführt sind, sind für die Beschlussvorschläge erfüllt.

Anschließend erläutert die LAG-Geschäftsstelle, dass die rheinland-pfälzischen LAGn bis zum 31.07.2026 eine verpflichtende **Zwischenevaluierung der Förderperiode 2023-2029** erstellen müssen. Bzgl. des Evaluierungskonzepts hat die LAG-Geschäftsstelle am 10.03.2026 an der Veranstaltung „Selbstevaluierung in der Regionalentwicklung“ der Deutschen Vernetzungsstelle für ländliche Räume teilgenommen. Bzgl. des methodischen Vorgehens zur Erstellung der Evaluierung schlägt die LAG-Geschäftsstelle die nachfolgende Vorgehensweise vor:

- Die Struktur/ Gliederung der Abschluss- und Zwischenevaluierung der Förderperiode 2014-2022 soll beibehalten werden (Stichwort: Vergleichbarkeit der Daten und Ergebnisse).
- Zusätzlich soll eine Online-Befragung der LAG sowie der Projektträger durchgeführt werden.
- Ergänzend dazu wird die LAG-Geschäftsstelle einen Evaluierungs-Workshop anbieten. Als Terminvorschlag wird nach kurzer Diskussion Dienstag, der 02.06.2026 um 14:00 Uhr in Saarburg festgehalten.

Der Vorsitzende stellt in Bezug auf die skizzierte Vorgehensweise den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die LAG Moselfranken stimmt dem skizzierten Vorgehen sowie der vorgeschlagenen Methodik der LAG-Geschäftsstelle zur Erstellung der Zwischenevaluierung für die Förderperiode 2023-2029 zu.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen, beide Quoren der Beschlussfähigkeit, die in der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken bei § 14 aufgeführt sind, sind für die Beschlussvorschläge erfüllt.

TOP 8: Zukunft von LEADER ab 2028

Die LAG-Geschäftsstelle informiert im Rahmen dieses Tagesordnungspunkts über die Perspektiven des LEADER-Ansatzes ab 2028. Die Zukunft von LEADER ist durch die Ungewissheit hinsichtlich der Verankerung im Mehrjährigen Finanzrahmen der EU aktuell unklar. Das Hauptproblem liegt darin, dass in der Planung der EU nach derzeitigem Stand verbindliche Rahmenbedingungen für den LEADER-Ansatz fehlen. Die Akteure aus den 21 rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen haben daher in den letzten Monaten versucht, zu intervenieren – u. a. durch:

- Einen Austauschtermin mit Katarina Barley im Rahmen des Moselkongresses
- Einen Austauschtermin (Videokonferenz) mit den rheinland-pfälzischen Mitgliedern des Land- und Bundestags
- Sensibilisierung auf schriftlichem Weg (Schreiben an EU-Kommission, Bundeskanzler und politische Vertreter)
- Sensibilisierung von Akteuren zur Teilnahme an der Petition der ELARD

Als weitere Initiative der rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen stellt die LAG-Geschäftsstelle ein erneutes Positionspapier an die Mitglieder des Land- und Bundestags vor. Hierbei ist besonders die Unterstützung der LAG-Mitglieder wichtig, da das Positionspapier durch möglichst viele regionale Akteure aus den LAG-Entscheidungsgremien unterzeichnet werden soll. Das Positionspapier wird seitens der LAG-Geschäftsstelle anschließend zur Unterzeichnung herungereicht.

Der **Vorsitzende** betont im Anschluss ebenfalls die Wichtigkeit aller Bemühungen zum Erhalt des LEADER-Programms über 2028 hinaus.

TOP 9: Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus

Als Hintergrund zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert die Geschäftsstelle, dass für Maßnahmen des landwirtschaftlichen Wegebbaus eine Aufstockung des Zuwendungssatzes um 10% nach Beschluss der LAG möglich ist. Dazu muss die LAG bestätigen, dass die Maßnahme der Umsetzung der LILE dient. Die Aufstockung der Förderung belastet dabei nicht das Budget der LAG.

Zu diesem Zweck wurden für die heutige Sitzung die nachfolgenden Maßnahmen eingereicht:

Maßnahme: Wirtschaftsweg Kirf-Beuren

- Träger: Ortsgemeinde Kirf
- Bruttogesamtkosten: 390.850,97 €

Maßnahme: Ausbau Wirtschaftsweg zwischen Butzweiler – Lorich

- Träger: Ortsgemeinde Newel
- Bruttogesamtkosten: 1.407.600,00 €

Der Vorsitzende stellt dazu den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die LAG Moselfranken bestätigt, dass die Vorhaben der Ortsgemeinden Kirf und Newel der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2023-2027 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG Moselfranken dienen und stimmt einer erhöhten Förderung zu.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen, beide Quoren der Beschlussfähigkeit, die in der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken bei § 14 aufgeführt sind, sind für die Beschlussvorschläge erfüllt.

Unter diesem Punkt informiert die LAG-Geschäftsstelle, dass der LEADER-Förderatlas des Ministeriums online ist. Im Förderatlas sind künftig alle fertiggestellten LEADER-Vorhaben der aktuellen Förderperiode aus Rheinland-Pfalz zu finden. Mittels kartographischer Verortung können Informationen zum Projektträger, Gesamtkosten und bewilligter Förderung aufgerufen werden. Die Vorhaben sind darüber hinaus auch mit Fotos versehen. Der Förderatlas kann über nachfolgenden Link online aufgerufen werden: <https://geobox-i.de/foerderatlas-rlp/>

Abschließend präsentiert die LAG-Geschäftsstelle noch eine **Übersicht anstehender Termine**:

- 04.-06.05.2026: Treffen des LEADER-Steillagen Netzwerks am Rhein
- 07.05.2026: Pressetermin mit Martine Hemmer (LEADER-Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit in Luxemburg – Blog-Beitrag über Region Moselfranken)
- 13.05.2026: Workshop der Regionalinitiative Faszination Mosel „Zukunftsdenker Mosel“
- 02.06.2026: Evaluierungs-Workshop für die Förderperiode 2023-2027
- 08.-09.06.2026: Veranstaltung „Tag der Regionen“ des BBSR in Trier
- 30.06.2026: Mittelevaluierung des MWVLW
- 31.07.2026: Abgabefrist Zwischenevaluierung

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden unter diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Punkte vorgetragen. Tagesordnungspunkte und Anfragen für den nicht-öffentlichen Teil liegen nicht vor, sodass dieser nicht aufgerufen wird. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmenden und lädt alle anwesenden LAG-Mitglieder noch auf ein Glas Wein ein.

Saarburg, der 13.05.2026



Matthias Faß
Geschäftsführer der LAG Moselfranken

Trier, der 13.05.2026



Jennifer Lichter
Mitarbeiterin der LAG-Geschäftsstelle

Konz, der 13.05.2026




Malte Awolin
Mitarbeiter der LAG-Geschäftsstelle

Anlagen:

- Teilnehmerliste der 10. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken zur Förderperiode 2023-2029 am 29.04.2026 in Ralingen
- Projektbewertungsmatrix der beschlossenen Vorhaben

Lokale Aktionsgruppe Moselfranken

Teilnehmerliste zur 10. Sitzung der Förderperiode 2023-2029 am 29.04.26 in Ralingen

Nr.	Stimmberechtigte Mitglieder	entsendete Person	Vertreter/in	Unterschrift *	Sektor
1	Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	Jürgen Dixius	Simone Thiel		öffentlich
2	Verbandsgemeinde Konz	Guido Wacht	Marcel Dawen		öffentlich
3	Verbandsgemeinde Trier-Land	Michael Holstein	Dieter Müller		öffentlich
4	Kreisverwaltung Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Julia Bieck		öffentlich
5	Kreisverband Trier-Saarburg im Bauern- & Winzerverband Rheinland-Nassau eV	Walter Glüsserath	Bernd Eilenz	entschuldigt	WiSo-Partner
6	Hofgut Serrig GmbH	Christoph Halbe	Dr. Michael Köbler		WiSo-Partner
7	Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald	Rosaline Buchmann	Jutta Hansen		WiSo-Partner
8	Saar-Obermosel-Touristik e. V.	Stefanie Koch	Katja Vernazobres		WiSo-Partner
9	Ferienregion Trier-Land e. V.	Mareike Brinkmann			WiSo-Partner
10	Kreisverband Trier-Saarburg im Deutschen Hotel- & Gaststättenverband RLP	Winfried Licht			WiSo-Partner

* Erklärung zum Interessenkonflikt: Ich bestätige den Erhalt des am 28.09.23 versendeten Merkblatts zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Vermeidung von Interessenkonflikten zur Kenntnis genommen habe, bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes entsprechende Abhilfemaßnahmen ergreife und insbesondere die Einhaltung der Vorgaben sicherstelle.

Lokale Aktionsgruppe Moselfranken

Teilnehmerliste zur 10. Sitzung der Förderperiode 2023-2029 am 29.04.26 in Ralingen



Kofinanziert von der Europäischen Union

Nr.	Stimmberechtigte Mitglieder	entsendete Person	Vertreter	Unterschrift *	Sektor
11	Heimatverein Fidei Zimmer e. V.	Edgar Schmitt	Helmut Adams Adams		Zivilgesellschaft
12	Heimatverein Sauertal e. V.	Rüdiger Artz	Rita Heib		Zivilgesellschaft
13	Industrie- & Handelskammer (IHK) Trier	Anne Kathrin Morbach	Jan Heidemanns X		WiSo-Partner
14	Turngemeinde Konz 1885 e. V.	Iris Molter-Abel	Hans-Joachim Schalm		Zivilgesellschaft
15	Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Ségolène Charvet			Zivilgesellschaft
16	Naturpark Saar-Hunsrück	Sabrina Reichelt	Lydia Hoff-Güdelhöfer		öffentlich
17	Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Raymond Apel	Dr. Karl-Heinz Frieden		Zivilgesellschaft
18	Jugendnetzwerk Konz	Dietmar Grundheber	Dominik Schmitt		WiSo-Partner
19	Jugendzentrum Saarburg	Dominic Krämer	Annika Valentin		WiSo-Partner
20	Lokales Bündnis für Familie in der VG Saarburg-Kell e. V.	Gerhard Kirsch	Dr. Anette Barth		Zivilgesellschaft

* Erklärung zum Interessenkonflikt: Ich bestätige den Erhalt des am 28.09.23 versendeten Merkblatts zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Vermeidung von Interessenskonflikten zur Kenntnis genommen habe, bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes entsprechende Abhilfemaßnahmen ergreife und insbesondere die Einhaltung der Vorgaben sicherstelle.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Lokale Aktionsgruppe Moselfranken Teilnehmerliste zur 10. Sitzung der Förderperiode 2023-2029 am 29.04.26 in Ralingen

21	Jugendring Trier-Land e.V.	Johannes Weier	Karima Wallenborn		Zivilgesellschaft
22	Gewerbeverein Trierweiler e.V.	Oliver Trampert	Markus Greif		WiSo-Partner
23	Lokale Aktionsgruppe (LAG) Miselerland (Luxemburg)	Thomas Wallrich	Lute-Reeder		Zivilgesellschaft
24	Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink			Zivilgesellschaft

* Erklärung zum Interessenkonflikt: Ich bestätige den Erhalt des am 28.09.23 versendeten Merkblatts zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Vermeidung von Interessenskonflikten zur Kenntnis genommen habe, bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes entsprechende Abhilfemaßnahmen ergreife und insbesondere die Einhaltung der Vorgaben sicherstelle.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Lokale AktionsGruppe Moselfranken

Teilnehmerliste zur 10. Sitzung der Förderperiode 2023-2029 am 29.04.26 in Ralingen

Nr.	Beratende Mitglieder	entsendete Person	Vertreter	Unterschrift *	Sektor
1	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel	Carsten Ness	Simon Lidgen		öffentlich
2	Entwicklungskonzept Oberes Moseltal (EOM)	Martin Güdelhöfer	Lara Sollner	entschuldigt	öffentlich
3	Naturpark Südeifel	Daniela Torgau	Dr. H.-B. Kanzler		öffentlich
4	Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg GmbH	Tim Lieser	David Dimmig		öffentlich
5	Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier	Olaf Maier			öffentlich
6	Geschäftsstelle der Lokalen AktionsGruppe (LAG) Moselfranken	Matthias Faß			öffentlich
		Malte Awolin			öffentlich
		Jennifer Lichter			öffentlich

* Erklärung zum Interessenkonflikt: Ich bestätige den Erhalt des am 28.09.23 versendeten Merkblatts zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Vermeidung von Interessenskonflikten zur Kenntnis genommen habe, bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes entsprechende Abhilfemaßnahmen ergreife und insbesondere die Einhaltung der Vorgaben sicherstelle.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Lokale AktionsGruppe Moselfranken
Teilnehmerliste zur 10. Sitzung der Förderperiode 2023-2029 am 29.04.26 in Ralingen

Gäste

Nr.	Institution	Person	Unterschrift *
1	Cord-Henrich Treseler	Ev. Kirchengemeinde Konz-Karthaus	
2	Matthias Keller	Ev. Kirchengemeinde Konz-Karthaus	
3	Jürgen Wagner	NR Ther-Land	
4	Cord-Henrich Treseler		
5	Lukas Roth	SU Verbdh. l. l. l. g	
6			
7			
8			

* Erklärung zum Interessenkonflikt: Ich bestätige den Erhalt des am 28.09.23 versendeten Merkblatts zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Vermeidung von Interessenskonflikten zur Kenntnis genommen habe, bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes entsprechende Abhilfemaßnahmen ergreife und insbesondere die Einhaltung der Vorgaben sicherstelle.

Basis-Informationen zum Projekt	
Projekttitel: Mobile Stadtraumgestaltung Konz	
Projektträger: Stadt Konz	
Antragsstellung/ Projektskizze vom 27.03.2026	
Projektgebiet: <input checked="" type="checkbox"/> Moselfranken, <input type="checkbox"/> Miselerland, <input type="checkbox"/> Moselfranken & Miselerland, <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
Bewertung durch die LAG Moselfranken 29.04.2026	
Muss-Kriterien (alle müssen mit Ja beantwortet sein)	
Die Unterlagen zum Projekt wurden vollständig vorgelegt (bei investiven Projekten mit Berechnung und Finanzierungsplan zu den Folgekosten)	X
Trägerschaft und Finanzierung des Projektes sind sichergestellt	X
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie Moselfranken & Miselerland 2023-2029	X
Die vorgelegte Projektbeschreibung ist schlüssig	X
Das Projekt wurde noch nicht begonnen	X
Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und fördertechnisch beendet sein	X
Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in der LEADER-Region Moselfranken & Miselerland realisiert. Wenn nicht: Ist die Ausnahme begründbar?	X
Bewertungsbereich A: Beiträge zu max. 3 Handlungsfeld-Zielen	Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0. Gewichtungsfaktoren: <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Haupt-Handlungsfeld-Ziel (wird bei der Antragsstellung festgelegt): Gewichtungsfaktor 4 (also 12, 8, 4, 0 Punkte) ▪ In den zwei weiteren Handlungsfeld-Zielen: Gewichtungsfaktor 2 (also 6, 4, 2, 0 Punkte) 	
1.1 Die Natur und Kulturlandschaft schützen und pflegen / Biodiversität wahren	
1.2 Die regionalen Energiequellen nachhaltig entwickeln und nutzen	
1.3 Energieverbräuche senken, Ressourcen schonen, Bewusstseinsbildung für Klimaschutz fördern	
1.4 Die Region „fit machen“ für Folgen des Klimawandels	4
1.5 Die Gesundheit der Menschen schützen und verbessern / Prävention stärken	
2.1 Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung für alle Generationen ausbauen	
2.2 Verkehrliche und Virtuelle Mobilität verbessern	
2.3 Wertschätzung und Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen steigern	
2.4 Regionalmarketing und Tourismus nachhaltig weiterentwickeln	
2.5 Weinanbau, Land- und Forstwirtschaft zukunftsfähig gestalten	
2.6 Die Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen, Kooperationen und Geschäftsmodelle unterstützen	
3.1 Dörfer und Städtchen zukunftssicher und lebenswert weiterentwickeln	12
3.2 Bürgerschaftliches Engagement & Ehrenamt in Vereinen und Politik stärken	
3.3 Gemeinschaft, Solidarität und Nachbarschaft stärken / alle Menschen mitnehmen	
3.4 Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen und Leben fördern	
3.5 Jugend beteiligen, kreative Entfaltung unterstützen	
3.6 Lokale kulturelle Angebote und Initiativen unterstützen	4
4.1 Bewährte Kooperationen weiterentwickeln, Neue initiieren, transnationale Prozesse unterstützen	
4.2 Gemeinsam lernen, Verständigung und Begegnung fördern	
4.3 Transnationale Begegnungen für alle Menschen weiterentwickeln	
4.4 Transnationale Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Marketing stärken	
4.5 Europäische Modellregion: Kommunikation des Alleinstellungsmerkmals der Nachbarschaftsregion stärken	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24]	20
vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich A erreichen muss: 12 Punkte Ein Projekt muss in seinem „Haupt-Handlungsfeld-Ziel“ mindestens einen mittleren Beitrag erzielen, also 2 x 4 = 8 Punkte und in mindestens einem der beiden weiteren bewerteten Handlungsfeld-Ziele ebenfalls einen mittleren Beitrag, also 2 x 2 = 4 Punkte (auch erreichbar über zwei geringe Beiträge in den zwei weiteren-Handlungsfeld-Zielen). Daraus resultiert eine Mindestpunktzahl von 12 Punkten mit der ein ausreichender inhaltlicher Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie gewährleistet wird.	

Bewertungsbereich B: Beiträge des Projektes zu den horizontalen Zielen		Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0 Über das horizontale Ziel sollen Beiträge geleistet werden zu/zur/zum ...		
1. Das Zusammenwirken in der gemeinsamen Region im Dreiländereck fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Weiterentwicklung transnationaler Kooperationen ▪ Abbau von Kommunikationsbarrieren und Förderung des besseren Verständnisses der Menschen füreinander ▪ Begegnung von Menschen beiderseits der Grenze 	
2. Demografischen Wandel als Herausforderung und Chance begreifen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung an die Veränderungen in der Altersstruktur ▪ Anpassung an die zunehmende Heterogenisierung der Bevölkerung ▪ Anpassung an das anhaltende Bevölkerungswachstum in der Region ▪ Bewusstseinsbildung für die Herausforderungen und Chancen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels 	2
3. Klima und Umwelt schützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewusstseinsbildung und strukturelle Maßnahmen für Klima-, Umwelt- und Artenschutz ▪ Förderung eines nachhaltigen Konsum- und Verbraucherverhaltens ▪ Regionale Ressourcen schonen, weiterverwerten und in Wert setzen 	1
4. Chancengleichheit und soziokulturelle Vielfalt fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chancengleichheit von Menschen jeden Geschlechts und aller Familienformen ▪ Chancengleichheit aller Generationen und Solidarität zwischen den Generationen ▪ barrierefreie Partizipation aller Menschen ▪ Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens durch soziokulturelle Vielfalt ▪ sozioökonomische Inklusion 	1
5. Wissensaustausch unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissensaustausch über das eigentliche Projekt hinaus, aktive Weitergabe der Erkenntnisse an Dritte ▪ Wissensaustausch zwischen Alt und Jung sowie zwischen verschiedenen Zielgruppen 	
6. Innovation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung von für die Region neuartigen Lösungen, Konzepten, Prozessen, Produkten, Dienstleistungen, Initiativen oder Kooperationen ▪ Förderung des Innovations-Ansatzes selbst – Unterstützung von Innovations-fördernden Einrichtungen oder Initiativen 	2
7. Arbeitsplätze schaffen, sichern und besetzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort in der Region – insbesondere mit Blick auf Personengruppen, die am Arbeitsmarkt aktuell eher benachteiligt sind bzw. keine guten Voraussetzungen vorfinden ▪ Besetzung von freien und freiwerdenden Arbeitsplätzen mit Fachkräften 	
8. Digitalisierung ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen ▪ Heranführung bisher nicht-digital-affiner Gruppen an die Digitalisierung ▪ Förderung des Gemeinwesens und der sozialen Kontakte durch die Digitalisierung - Vermeidung von Vereinsamungstendenzen 	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich B [max. 24] vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich B erreichen muss: 4 Punkte		6
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] (Übertrag)		20
Gesamtpunkte beide Bewertungsbereiche A + B [max. ___ / 48] Moselfranken: Grundförderung ab 16 Punkten, Premiumförderung ab 28 Punkten		26

Das Vorhaben wird vom GAL Miselerland / von der LAG Moselfranken zur Förderung ausgewählt

ja

nein

→ Idee wird an Projektträger zurückgeleitet zur Überarbeitung / Ergänzung.

Basis-Informationen zum Projekt	
Projekttitel: Mobile Bühne Jugendnetzwerk Konz	
Projektträger: Jugendnetzwerk Konz e.V.	
Antragsstellung/ Projektskizze vom 31.03.2026	
Projektgebiet: <input checked="" type="checkbox"/> Moselfranken, <input type="checkbox"/> Miselerland, <input type="checkbox"/> Moselfranken & Miselerland, <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
Bewertung durch die LAG Moselfranken 29.04.2026	
Muss-Kriterien (alle müssen mit Ja beantwortet sein)	
Die Unterlagen zum Projekt wurden vollständig vorgelegt (bei investiven Projekten mit Berechnung und Finanzierungsplan zu den Folgekosten)	X
Trägerschaft und Finanzierung des Projektes sind sichergestellt	X
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie Moselfranken & Miselerland 2023-2029	X
Die vorgelegte Projektbeschreibung ist schlüssig	X
Das Projekt wurde noch nicht begonnen	X
Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und fördertechisch beendet sein	X
Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in der LEADER-Region Moselfranken & Miselerland realisiert. Wenn nicht: Ist die Ausnahme begründbar?	X
Bewertungsbereich A: Beiträge zu max. 3 Handlungsfeld-Zielen	Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0. Gewichtungsfaktoren: <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Haupt-Handlungsfeld-Ziel (wird bei der Antragsstellung festgelegt): Gewichtungsfaktor 4 (also 12, 8, 4, 0 Punkte) ▪ In den zwei weiteren Handlungsfeld-Zielen: Gewichtungsfaktor 2 (also 6, 4, 2, 0 Punkte) 	
1.1 Die Natur und Kulturlandschaft schützen und pflegen / Biodiversität wahren	
1.2 Die regionalen Energiequellen nachhaltig entwickeln und nutzen	
1.3 Energieverbräuche senken, Ressourcen schonen, Bewusstseinsbildung für Klimaschutz fördern	
1.4 Die Region „fit machen“ für Folgen des Klimawandels	
1.5 Die Gesundheit der Menschen schützen und verbessern / Prävention stärken	
2.1 Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung für alle Generationen ausbauen	
2.2 Verkehrliche und Virtuelle Mobilität verbessern	
2.3 Wertschätzung und Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen steigern	
2.4 Regionalmarketing und Tourismus nachhaltig weiterentwickeln	
2.5 Weinanbau, Land- und Forstwirtschaft zukunftsfähig gestalten	
2.6 Die Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen, Kooperationen und Geschäftsmodelle unterstützen	
3.1 Dörfer und Städtchen zukunftssicher und lebenswert weiterentwickeln	4
3.2 Bürgerschaftliches Engagement & Ehrenamt in Vereinen und Politik stärken	
3.3 Gemeinschaft, Solidarität und Nachbarschaft stärken / alle Menschen mitnehmen	
3.4 Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen und Leben fördern	
3.5 Jugend beteiligen, kreative Entfaltung unterstützen	8
3.6 Lokale kulturelle Angebote und Initiativen unterstützen	4
4.1 Bewährte Kooperationen weiterentwickeln, Neue initiieren, transnationale Prozesse unterstützen	
4.2 Gemeinsam lernen, Verständigung und Begegnung fördern	
4.3 Transnationale Begegnungen für alle Menschen weiterentwickeln	
4.4 Transnationale Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Marketing stärken	
4.5 Europäische Modellregion: Kommunikation des Alleinstellungsmerkmals der Nachbarschaftsregion stärken	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich A erreichen muss: 12 Punkte Ein Projekt muss in seinem „Haupt-Handlungsfeld-Ziel“ mindestens einen mittleren Beitrag erzielen, also 2 x 4 = 8 Punkte und in mindestens einem der beiden weiteren bewerteten Handlungsfeld-Ziele ebenfalls einen mittleren Beitrag, also 2 x 2 = 4 Punkte (auch erreichbar über zwei geringe Beiträge in den zwei weiteren-Handlungsfeld-Zielen). Daraus resultiert eine Mindestpunktzahl von 12 Punkten mit der ein ausreichender inhaltlicher Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie gewährleistet wird.	16

Bewertungsbereich B: Beiträge des Projektes zu den horizontalen Zielen		Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0 Über das horizontale Ziel sollen Beiträge geleistet werden zu/zur/zum ...		
1. Das Zusammenwirken in der gemeinsamen Region im Dreiländereck fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Weiterentwicklung transnationaler Kooperationen ▪ Abbau von Kommunikationsbarrieren und Förderung des besseren Verständnisses der Menschen füreinander ▪ Begegnung von Menschen beiderseits der Grenze 	
2. Demografischen Wandel als Herausforderung und Chance begreifen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung an die Veränderungen in der Altersstruktur ▪ Anpassung an die zunehmende Heterogenisierung der Bevölkerung ▪ Anpassung an das anhaltende Bevölkerungswachstum in der Region ▪ Bewusstseinsbildung für die Herausforderungen und Chancen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels 	2
3. Klima und Umwelt schützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewusstseinsbildung und strukturelle Maßnahmen für Klima-, Umwelt- und Artenschutz ▪ Förderung eines nachhaltigen Konsum- und Verbraucherverhaltens ▪ Regionale Ressourcen schonen, weiterverwerten und in Wert setzen 	
4. Chancengleichheit und soziokulturelle Vielfalt fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chancengleichheit von Menschen jeden Geschlechts und aller Familienformen ▪ Chancengleichheit aller Generationen und Solidarität zwischen den Generationen ▪ barrierefreie Partizipation aller Menschen ▪ Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens durch soziokulturelle Vielfalt ▪ sozioökonomische Inklusion 	2
5. Wissensaustausch unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissensaustausch über das eigentliche Projekt hinaus, aktive Weitergabe der Erkenntnisse an Dritte ▪ Wissensaustausch zwischen Alt und Jung sowie zwischen verschiedenen Zielgruppen 	
6. Innovation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung von für die Region neuartigen Lösungen, Konzepten, Prozessen, Produkten, Dienstleistungen, Initiativen oder Kooperationen ▪ Förderung des Innovations-Ansatzes selbst – Unterstützung von Innovations-fördernden Einrichtungen oder Initiativen 	1
7. Arbeitsplätze schaffen, sichern und besetzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort in der Region – insbesondere mit Blick auf Personengruppen, die am Arbeitsmarkt aktuell eher benachteiligt sind bzw. keine guten Voraussetzungen vorfinden ▪ Besetzung von freien und freiwerdenden Arbeitsplätzen mit Fachkräften 	
8. Digitalisierung ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen ▪ Heranführung bisher nicht-digital-affiner Gruppen an die Digitalisierung ▪ Förderung des Gemeinwesens und der sozialen Kontakte durch die Digitalisierung - Vermeidung von Vereinsamungstendenzen 	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich B [max. 24] vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich B erreichen muss: 4 Punkte		5
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] (Übertrag)		16
Gesamtpunkte beide Bewertungsbereiche A + B [max. ___ / 48] Moselfranken: Grundförderung ab 16 Punkten, Premiumförderung ab 28 Punkten		21

Das Vorhaben wird vom GAL Miselerland / von der LAG Moselfranken zur Förderung ausgewählt

ja

nein

→ Idee wird an Projektträger zurückgeleitet zur Überarbeitung / Ergänzung.

Basis-Informationen zum Projekt	
Projekttitel: Inwertsetzung des Kirchenraums der ev. Kirche Konz-Karthaus. Weiterentwicklung der Gebäudetechnik zur Nutzbarmachung des Kirchenraums als multifunktionale Veranstaltungs- und Begegnungsstätte	
Projektträger: Ev. Kirchengemeinde Konz-Karthaus	
Antragsstellung/ Projektskizze vom 29.03.2026	
Projektgebiet: <input checked="" type="checkbox"/> Moselfranken, <input type="checkbox"/> Miselerland, <input type="checkbox"/> Moselfranken & Miselerland, <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
Bewertung durch die LAG Moselfranken 29.04.2026	
Muss-Kriterien (alle müssen mit Ja beantwortet sein)	
Die Unterlagen zum Projekt wurden vollständig vorgelegt (bei investiven Projekten mit Berechnung und Finanzierungsplan zu den Folgekosten)	X
Trägerschaft und Finanzierung des Projektes sind sichergestellt	X
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie Moselfranken & Miselerland 2023-2029	X
Die vorgelegte Projektbeschreibung ist schlüssig	X
Das Projekt wurde noch nicht begonnen	X
Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und fördertechisch beendet sein	X
Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in der LEADER-Region Moselfranken & Miselerland realisiert. Wenn nicht: Ist die Ausnahme begründbar?	X
Bewertungsbereich A: Beiträge zu max. 3 Handlungsfeld-Zielen	Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0. Gewichtungsfaktoren: ▪ im Haupt-Handlungsfeld-Ziel (wird bei der Antragsstellung festgelegt): Gewichtungsfaktor 4 (also 12, 8, 4, 0 Punkte) ▪ In den zwei weiteren Handlungsfeld-Zielen: Gewichtungsfaktor 2 (also 6, 4, 2, 0 Punkte)	
1.1 Die Natur und Kulturlandschaft schützen und pflegen / Biodiversität wahren	
1.2 Die regionalen Energiequellen nachhaltig entwickeln und nutzen	
1.3 Energieverbräuche senken, Ressourcen schonen, Bewusstseinsbildung für Klimaschutz fördern	
1.4 Die Region „fit machen“ für Folgen des Klimawandels	
1.5 Die Gesundheit der Menschen schützen und verbessern / Prävention stärken	
2.1 Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung für alle Generationen ausbauen	
2.2 Verkehrliche und Virtuelle Mobilität verbessern	
2.3 Wertschätzung und Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen steigern	
2.4 Regionalmarketing und Tourismus nachhaltig weiterentwickeln	
2.5 Weinanbau, Land- und Forstwirtschaft zukunftsfähig gestalten	
2.6 Die Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen, Kooperationen und Geschäftsmodelle unterstützen	
3.1 Dörfer und Städtchen zukunftssicher und lebenswert weiterentwickeln	4
3.2 Bürgerschaftliches Engagement & Ehrenamt in Vereinen und Politik stärken	4
3.3 Gemeinschaft, Solidarität und Nachbarschaft stärken / alle Menschen mitnehmen	
3.4 Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen und Leben fördern	
3.5 Jugend beteiligen, kreative Entfaltung unterstützen	
3.6 Lokale kulturelle Angebote und Initiativen unterstützen	8
4.1 Bewährte Kooperationen weiterentwickeln, Neue initiieren, transnationale Prozesse unterstützen	
4.2 Gemeinsam lernen, Verständigung und Begegnung fördern	
4.3 Transnationale Begegnungen für alle Menschen weiterentwickeln	
4.4 Transnationale Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Marketing stärken	
4.5 Europäische Modellregion: Kommunikation des Alleinstellungsmerkmals der Nachbarschaftsregion stärken	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich A erreichen muss: 12 Punkte Ein Projekt muss in seinem „Haupt-Handlungsfeld-Ziel“ mindestens einen mittleren Beitrag erzielen, also 2 x 4 = 8 Punkte und in mindestens einem der beiden weiteren bewerteten Handlungsfeld-Ziele ebenfalls einen mittleren Beitrag, also 2 x 2 = 4 Punkte (auch erreichbar über zwei geringe Beiträge in den zwei weiteren-Handlungsfeld-Zielen). Daraus resultiert eine Mindestpunktzahl von 12 Punkten mit der ein ausreichender inhaltlicher Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie gewährleistet wird.	16

Bewertungsbereich B: Beiträge des Projektes zu den horizontalen Zielen		Punkte
hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0 Über das horizontale Ziel sollen Beiträge geleistet werden zu/zur/zum ...		
1. Das Zusammenwirken in der gemeinsamen Region im Dreiländereck fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Weiterentwicklung transnationaler Kooperationen ▪ Abbau von Kommunikationsbarrieren und Förderung des besseren Verständnisses der Menschen füreinander ▪ Begegnung von Menschen beiderseits der Grenze 	
2. Demografischen Wandel als Herausforderung und Chance begreifen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung an die Veränderungen in der Altersstruktur ▪ Anpassung an die zunehmende Heterogenisierung der Bevölkerung ▪ Anpassung an das anhaltende Bevölkerungswachstum in der Region ▪ Bewusstseinsbildung für die Herausforderungen und Chancen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels 	1
3. Klima und Umwelt schützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewusstseinsbildung und strukturelle Maßnahmen für Klima-, Umwelt- und Artenschutz ▪ Förderung eines nachhaltigen Konsum- und Verbraucherverhaltens ▪ Regionale Ressourcen schonen, weiterverwerten und in Wert setzen 	
4. Chancengleichheit und soziokulturelle Vielfalt fördern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chancengleichheit von Menschen jeden Geschlechts und aller Familienformen ▪ Chancengleichheit aller Generationen und Solidarität zwischen den Generationen ▪ barrierefreie Partizipation aller Menschen ▪ Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens durch soziokulturelle Vielfalt ▪ sozioökonomische Inklusion 	1
5. Wissensaustausch unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissensaustausch über das eigentliche Projekt hinaus, aktive Weitergabe der Erkenntnisse an Dritte ▪ Wissensaustausch zwischen Alt und Jung sowie zwischen verschiedenen Zielgruppen 	1
6. Innovation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung von für die Region neuartigen Lösungen, Konzepten, Prozessen, Produkten, Dienstleistungen, Initiativen oder Kooperationen ▪ Förderung des Innovations-Ansatzes selbst – Unterstützung von Innovations-fördernden Einrichtungen oder Initiativen 	1
7. Arbeitsplätze schaffen, sichern und besetzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort in der Region – insbesondere mit Blick auf Personengruppen, die am Arbeitsmarkt aktuell eher benachteiligt sind bzw. keine guten Voraussetzungen vorfinden ▪ Besetzung von freien und freiwerdenden Arbeitsplätzen mit Fachkräften 	
8. Digitalisierung ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen ▪ Heranführung bisher nicht-digital-affiner Gruppen an die Digitalisierung ▪ Förderung des Gemeinwesens und der sozialen Kontakte durch die Digitalisierung - Vermeidung von Vereinsamungstendenzen 	
Gesamtpunkte Bewertungsbereich B [max. 24] vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich B erreichen muss: 4 Punkte		4
Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] (Übertrag)		16
Gesamtpunkte beide Bewertungsbereiche A + B [max. ___ / 48] Moselfranken: Grundförderung ab 16 Punkten, Premiumförderung ab 28 Punkten		20

Das Vorhaben wird vom GAL Miselerland / von der LAG Moselfranken zur Förderung ausgewählt

ja

nein

→ Idee wird an Projektträger zurückgeleitet zur Überarbeitung / Ergänzung.